

Deutsches Museum



**DFG-Projekt
Erschließung und Digitalisierung
von Notenrollen für
selbstspielende Klaviere**

Rebecca Wolf





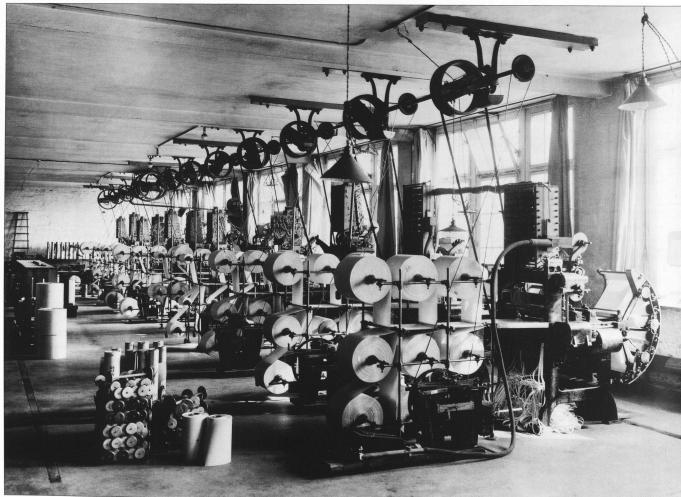
I. Einführung



II. Notenrollen

Programmträger

Repertoire



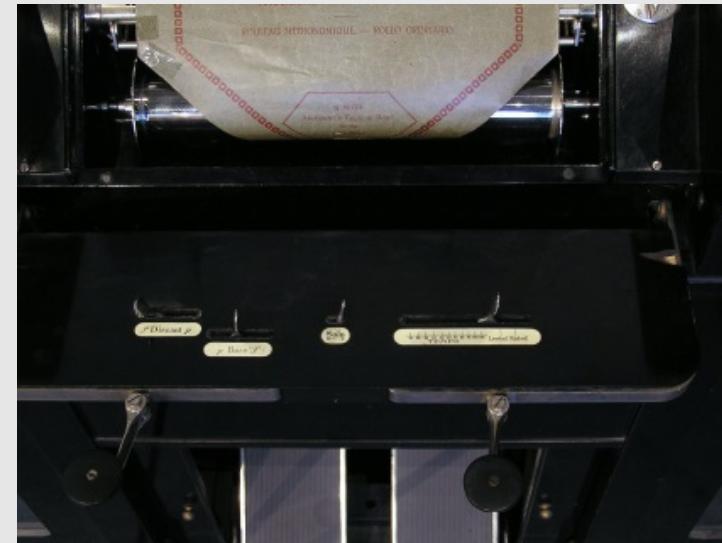
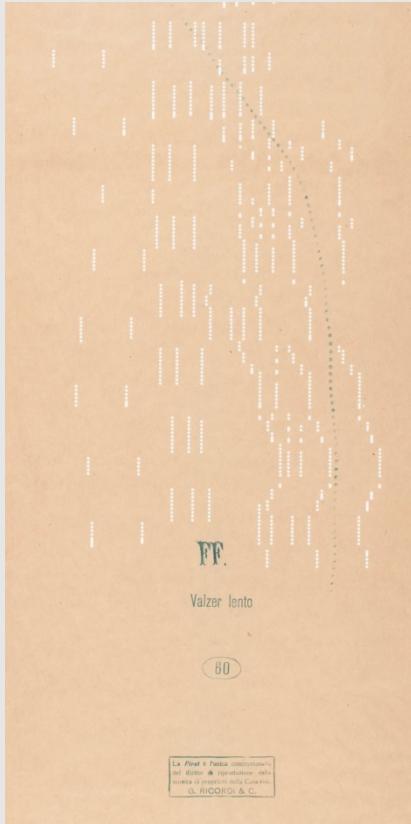
Notstanzei bei Hugfeld, Leipzig 1928



Notenfertigmacherei bei Hugfeld, Leipzig 1928

Notenrollen

Systeme und Funktionsweise



Notenrollen

Systeme und Funktionsweise



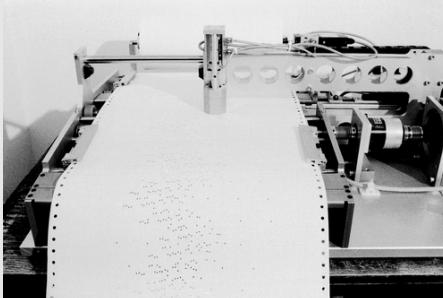
Notenrollen

Instrumente des Deutschen Museums



III. Projektverlauf

1. Erschließung
2. Digitalisierung
3. Präsentation auf der DM-Webseite
4. Einbringung in Portale (ViFa Musik, BAM / Europeana, DDB)



A screenshot of the Deutsches Museum website. The page is titled "Thüringische Orgelpfeifen im 19. Jahrhundert" and discusses the history of organ pipe making in Thuringia. It includes a small image of a historical organ and some descriptive text.

A screenshot of the "VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK MUSIKWISSENSCHAFT" website. The page has a red header with the title and a sidebar with links like "Einschläge Sucher", "Mitarbeiter", "Über uns", etc. The main content area shows a list of resources and links related to musicology.

1. Erschließung

Entwicklung, Definition und Umsetzung Datenstruktur

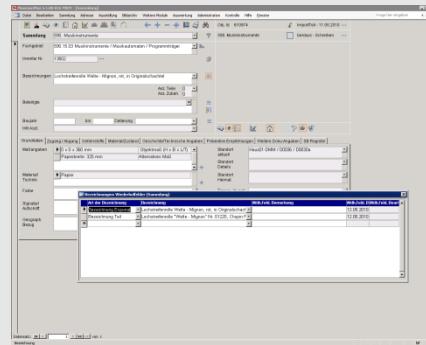
Erstellung detaillierter Beschreibungsdaten

Normierung Daten

Hersteller, Komponist, Pianist, Bearbeiter, Werk

Anfertigung von Fotografien

Vergabe inhaltlicher Schlagwörter



Deutsches Museum

DFG-Projekte Berlin und Hagnau

Anforderungen an die Datenbank(en)

An die Datenbank, die zur Erfassung und Verwaltung der Daten verwendet wird, werden die im Folgenden formulierten Anforderungen gestellt. Diese müssen zuverlässig abgedeckt sein.

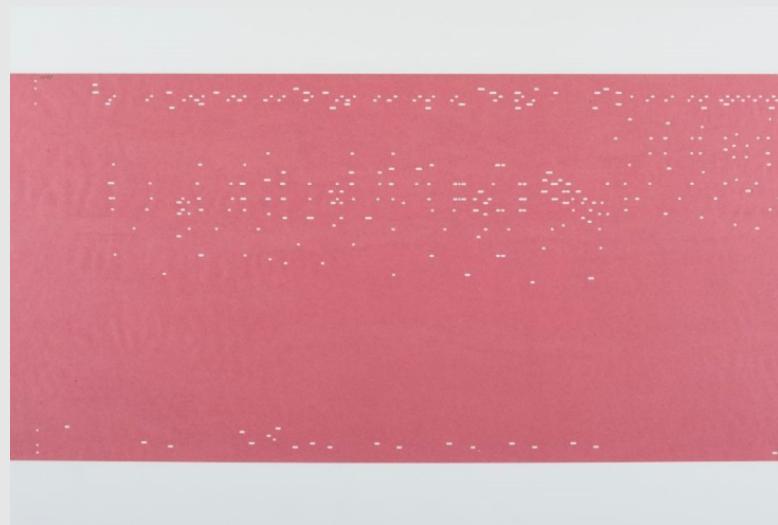
- Datenimport bei Projektbeginn**
Unabhängig von Datenbank Import der Daten zu Lochstiftrollen aus Excel-Tabellen (Berlin). Wenn Datenbank nicht MuseumPlus Import der Daten aus MuseumPlus (Hagnau).
- Feldstruktur**
Abbildung aller für die Bearbeitung der Projekte notwendigen Felder (siehe Anhänge)
Ind. Normierungen (Personen, Körperschaften, Musikkritik etc.)
Ind. Einbindung von Photos, Filmen und Audiodateien (Berlin)
Qualifizierung einzelner Felder für Internet-Voröffentlichung (ja / nein)
- Oberfläche**
Praktikable Oberfläche zur Erfassung und Verwaltung aller Daten
Suche über alle Felder
- Datenimport während des Projekts**
Automatisierter Import extern eingebrachter Beschreibungsdaten (Berlin)

Ahnung A: Vifa-XML Beispiel

```

<dcx:description vapi:resourceURI="http://opacplus.bsb-muenchen.de/searchlocalkey?700201" vapi:collectionID="bsb">
  <dc:title>Die deutsche Rechtschreibung : das umfassende Nachschlagewerk ; mit den neuen Regeln und Schreibungen!</dc:title>
  <dc:language>de</dc:language> localid="1605435">Mackensen, Lutz</dc:creator>
  <dc:contributor entity="p" localid="1771167">Blaums, Patrick</dc:contributor>
  <dc:publublisher>Condorcet</dc:publublisher>
  <vap:placeOfPublication>Muenchen</vap:placeOfPublication>
  <dc:language>de</dc:language> localid="176555">Deutsch</dc:language>
  <dcterms:issued>2002</dcterms:issued>
  <dcterms:available>2003-05-19</dcterms:available>
  <dc:type>Buch</dc:type>
  <dc:identifier>http://opacplus.bsb-muenchen.de/beispiel-ur1</dc:identifier>
  <dc:identifier>3-8112-2098-5</dc:identifier>
  <dcterms:extent>640 S. i 22 cm</dcterms:extent>
  <vap:thematic notation="176555" language="de">Deutsch</vap:thematic>
  <vap:thematic notation="74021" language="de">Rechtschreibung</vap:thematic>
  <vap:thematic notation="24021" language="de">Schreibweisen</vap:thematic>
  <vifaap:signature>B1/1001 d 87</vifaap:signature>
  <vifaap:signature>PVA 2003.132</vifaap:signature>
  <vifaap:signature>PVA 2003.132</vifaap:signature>
</dcx:description>
```

Fotografien



2. Digitalisierung

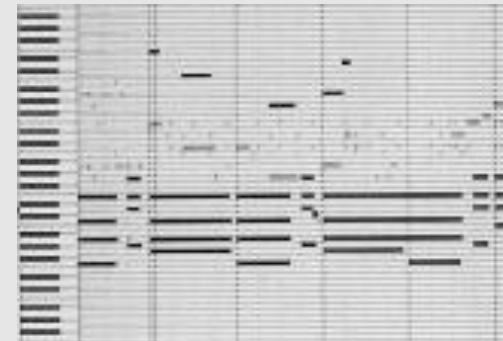
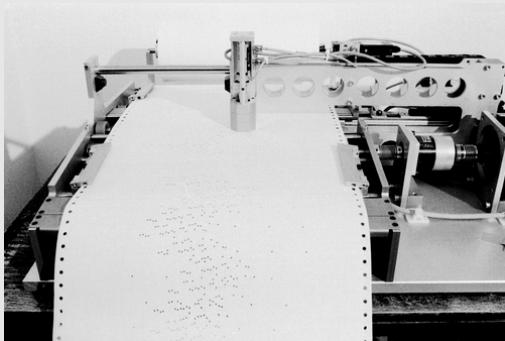
Festhalten der Lochcodierungen

Filmen der Rolle zur Dokumentation visueller Markierungen sowie intrinsischer Inhalte

Erfassung sonst nicht zugänglicher Beschreibungsdaten

Protokoll des Digitalisierungsprozesses in standardisierter Form

Konvertierung in MIDI- und mp3-Dateien



3. Präsentation auf der Webseite des DM

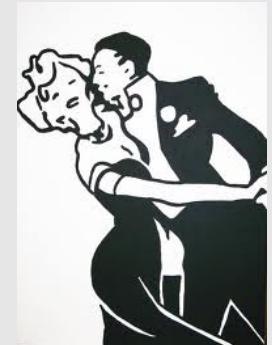
Entwicklung Webseiten

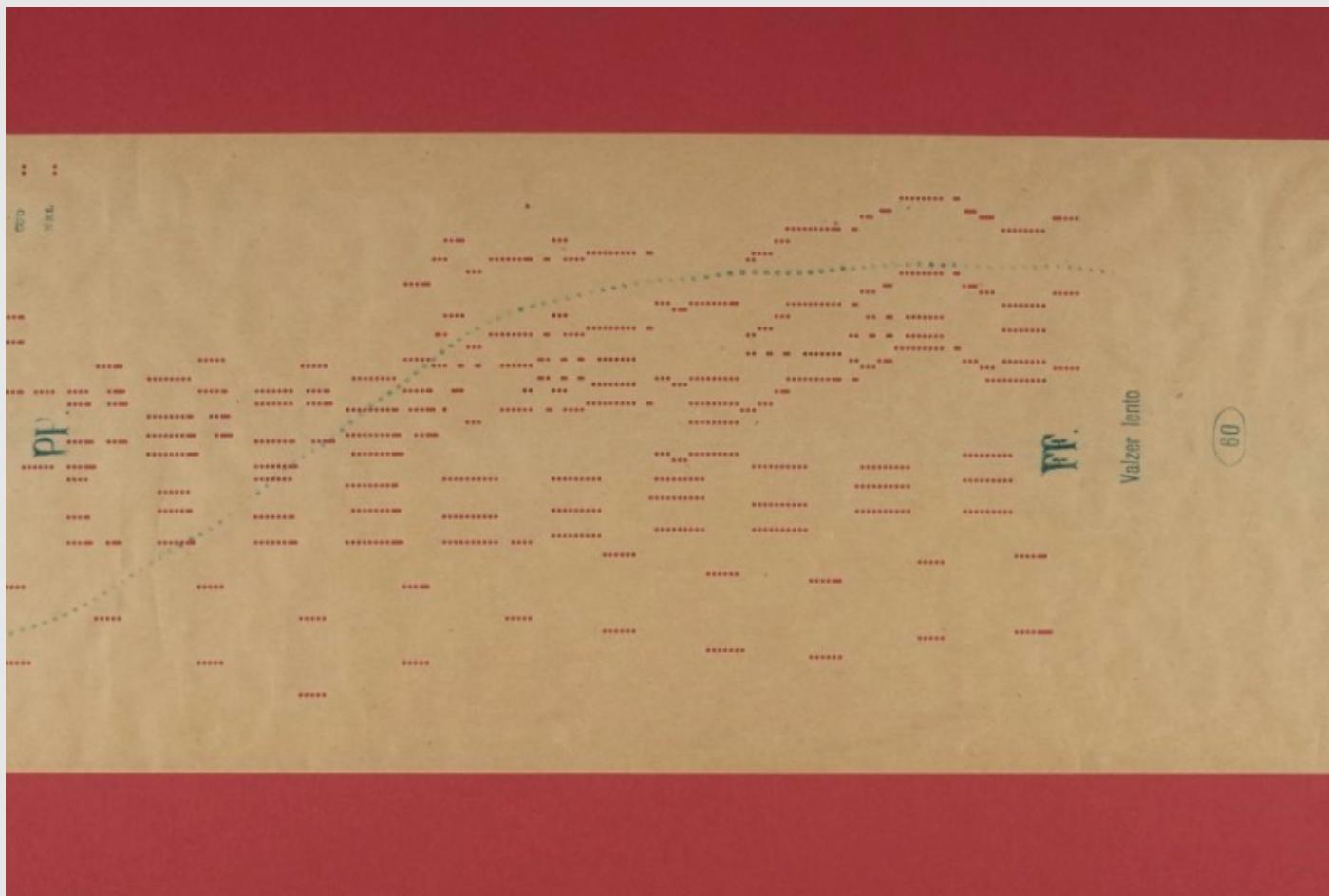
Erstellen von Texten zu den Rollen

Erstellen von allgemeinen Texten

Entwicklung allgemeiner Sucheinstiege

Überführung Daten aus Datenbank in Repository

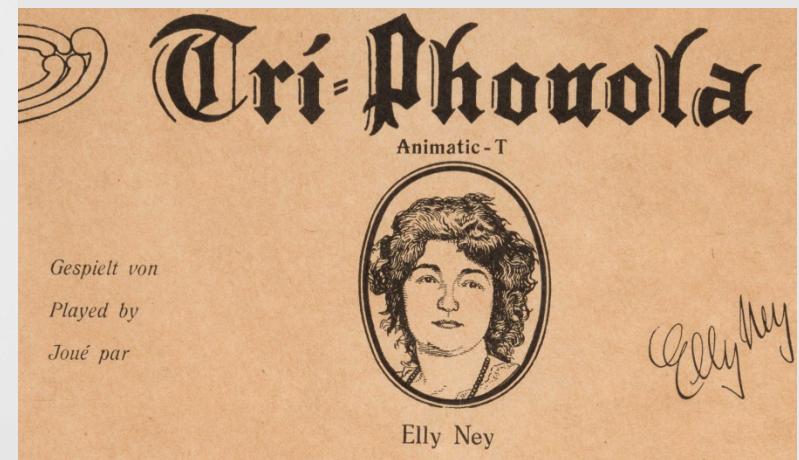




Inv. Nr. 1993-235T3: Notenrolle (Klavier) Fabbrica Italiana Rulli Sonori Traforati 88 F.I.R.S.T.
Vocalist # 360, Dino Rulli: Maruska Valse lento

VI. Besondere Funde

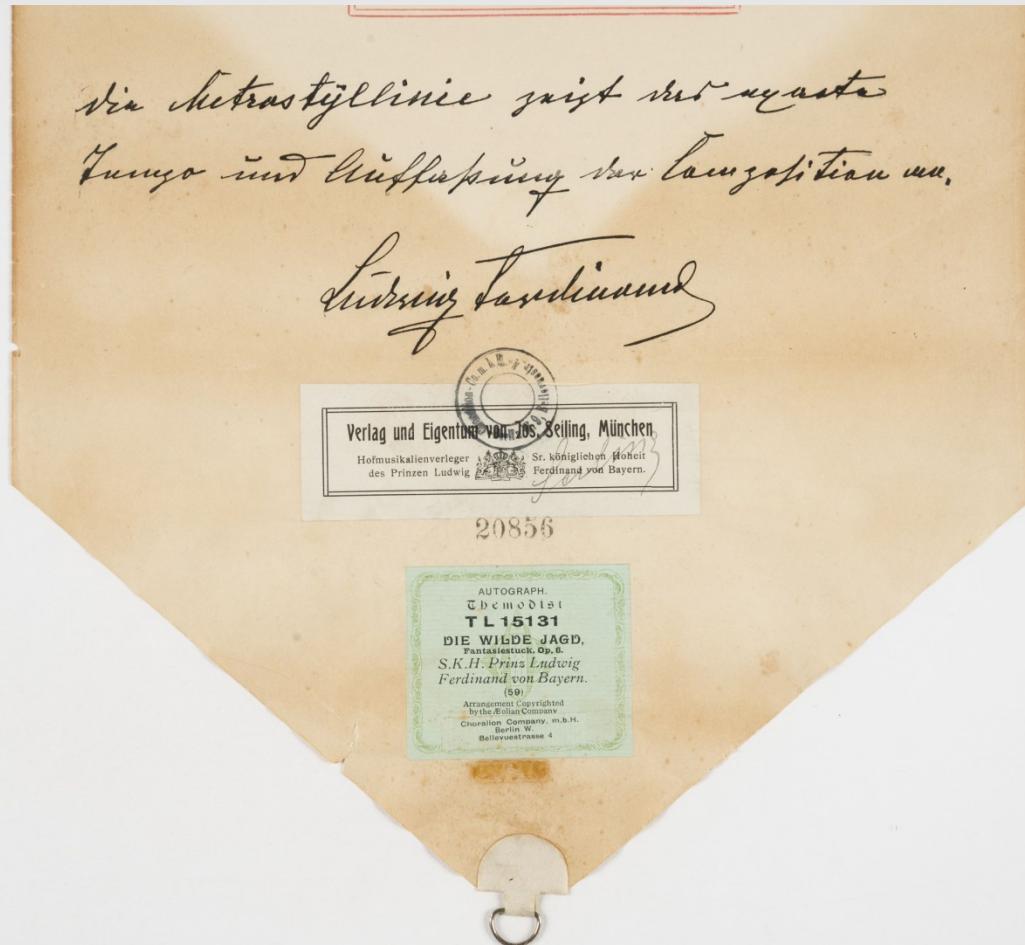
Portraits



VI. Besondere Funde

Leihbibliotheken





Inv. Nr. 20856. Aeolian 65 Pianola Themodist, # TL 15131. Rollenbeginn hs.: die Metrostylinie zeigt das exakte Tempo und Auffassung der Compositon an, Ludwig Ferdinand



Inv. Nr. 2014-883: Notenrolle (Klavier) Aeolian/Choralion 65 Pianola Themodist # TY 9059,
Chopin: Nocturne, Op. 37, No. 2

Das Pianola mit dem Metrostyle

ist die einzige Klavier-spielvorrichtung, welche dem Spieler abolut volle Freiheit gewährt, seine persönliche Auffassung einer Komposition zum Ausdruck zu bringen und gleichzeitig jedem ermöglicht, wie ein Künstler



Man verlange Prospekt R
Bereitwilligst vorgeführt!

zu spielen. Das Metro-style-Pianola ist das beste und zweckmäßigste Mittel zur musikalischen Erziehung, das je existiert hat. Sein Wert lässt sich nur bei persönlicher Prüfung erkennen. ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Preis 1250 Mark. ☐ ☐ ☐

Generalagentur der Chorallion Co. Frank W. Sessin, Berlin NW 7
Unter den Linden 71

Werbung für das Pianola mit Metrostyle, Ende 1905

Ausblick. Mythos Aufnahmetechnik

